

Halle'sche Zeitung.

Einziges Organ der Provinz Sachsen...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 425.

Halle, Dienstag 11. September 1894.

186. Jahrgang.

Neueste Nachrichten.

(Eigene Drahtberichte und Fernsprechnachrichten.)

Königsberg, 11. Sept. Der König von Württemberg...

Wien, 11. September. Den Münchener Neuesten Nachrichten zufolge...

Wien, 11. September. Der Kaffeeverbrauch...

Wien, 11. September. Die Cholera...

Zur kommenden Steuerreform. Die preussischen Kommunal- und Provinzialverwaltungen...

Einem fernern Besuche der Provinz Sachsen...

Die preussische Regierung...

Vertical text on the left margin.

Vertical text on the right margin.



1. Ziehung der 3. Klasse 191. Anzähl. Zettel. Lotterie.

Table with multiple columns of numbers for the 1st drawing of the 3rd class of the 191st lottery. Includes sub-headers like 'Gewinn von 1000 Mark' and 'Gewinn von 500 Mark'.

2. Ziehung der 3. Klasse 191. Anzähl. Zettel. Lotterie.

Table with multiple columns of numbers for the 2nd drawing of the 3rd class of the 191st lottery. Includes sub-headers like 'Gewinn von 1000 Mark' and 'Gewinn von 500 Mark'.

3. Ziehung der 3. Klasse 191. Anzähl. Zettel. Lotterie.

Table with multiple columns of numbers for the 3rd drawing of the 3rd class of the 191st lottery. Includes sub-headers like 'Gewinn von 1000 Mark' and 'Gewinn von 500 Mark'.

1. Ziehung der 3. Klasse 191. Anzähl. Zettel. Lotterie.

Table with multiple columns of numbers for the 1st drawing of the 3rd class of the 191st lottery (repeated).

2. Ziehung der 3. Klasse 191. Anzähl. Zettel. Lotterie.

Table with multiple columns of numbers for the 2nd drawing of the 3rd class of the 191st lottery (repeated).

3. Ziehung der 3. Klasse 191. Anzähl. Zettel. Lotterie.

Table with multiple columns of numbers for the 3rd drawing of the 3rd class of the 191st lottery (repeated).

Volkswirtschaftlicher Theil.

Wirtschaftliche Nachrichten. - Wien, 10. September. Auf den höchsten Stand nach...

Wirtschaftliche Nachrichten.

Wirtschaftliche Nachrichten. - Wien, 10. September. Auf den höchsten Stand nach...

Wirtschaftliche Nachrichten.

Wirtschaftliche Nachrichten. - Wien, 10. September. Auf den höchsten Stand nach...

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn. urn:nbn:de:hbz:3:1-171337-0030-16872166X184909111-14/fragment/page=0003









# Steuerfreie vierprocentige Prioritäts-Anleihe der Rjasan-Uralsk Eisenbahn-Gesellschaft

im Nominalbetrage von  
Rubel Gold 18 750 000 = Lstg. 2 966 250 = Francs 75 000 000 = Mark D. R. W. 60 600 000 = Holl. Gulden 35 850 000  
mit absoluter Garantie der Kaiserlich Russischen Regierung.

Auf Grund des Beschlusses der General-Versammlung der Aktionäre vom 16./28. Juni 1894 und mit Genehmigung der Kaiserlichen Regierung emittirt die Rjasan-Uralsk Eisenbahn-Gesellschaft eine

## 4%ige Prioritäts-Anleihe

im Nominalbetrage von  
Rubel Gold 18 750 000 = Lstg. 2 966 250 = Francs 75 000 000  
= Mark D. R. W. 60 600 000 = Holl. Gulden 35 850 000.

Die Anleihe ist bestimmt zur Verstärkung der Betriebsmittel der Gesellschaft und zum Bau neuer Zweignlinien, speciell der Linie von Penza nach Finowka bei der Station Balaschich in einer Länge von 210 Werst, deren Bau von Seiner Majestät dem Kaiser am 27. Mai / 8. Juni 1894 sanktionirt wurde.

Die Anleihe ist in 150 000 Obligationen, jede zu 125 Goldrubel = Lstg. 19.15.6 = Francs 500 = Mark D. R. W. 404 = Holl. Gulden 239 eingetheilt; die Obligationen lauten auf den Inhaber und werden in Stücken von 1 und von 6 Obligationen ausgefertigt.

Die Rjasan-Uralsk (ehemalig Rjasan-Kozlow) Eisenbahn-Gesellschaft führt ihren jetzigen Namen seit dem Januar 1892 in Gemäßheit des unter dem 11. Januar 1892 a. St. Allerhöchst bestätigten Statutenantrags.

Das Anlagekapital der Bahn setzt sich aus dem Aktienkapital der Gesellschaft von ursprünglich Lstg. 782 500 Nominal und folgenden Prioritäts-Anleihen zusammen:

Mark 48 645 000 4% Obligationen von 1888 (Rjasan-Kozlow)
Kreditrubel 4 245 000 5% " " " 1889 do.
60 000 000 4 1/2% " " " 1892 (Rjasan-Uralsk)
28 000 000 4 1/2% " " " 1894 do.

Zu diesen Prioritäts-Anleihen, von denen gegenwärtig noch  
Mark 46 917 500 4% Obligationen von 1888  
Kreditrubel 4 187 500 5% " " " 1889  
" 59 492 600 4 1/2% " " " 1892  
" 28 000 000 4 1/2% " " " 1894

unverlosten in Umlauf befindlich sind, tritt die jetzt emittirte neue Anleihe von Nominal Goldrubel 18 750 000 = Lstg. 2 966 250 = Francs 75 000 000 = Reichsmark 60 600 000 = Holl. Gulden 35 850 000.

Die neuen Obligationen erhalten durch die Einnahmen und durch das ganze Vermögen der Gesellschaft dieselbe Sicherheit, wie die vorher angeführten älteren Prioritäts-Anleihen.

Ausserdem sichern sie vom Tage ihrer Emission an die absolute Garantie der Kaiserlich-Russischen Regierung für Verzinsung und Tilgung. Diese Garantie wird auf den Obligationen durch einen Stempel der Kaiserlich-Russischen Regierung bestätigt.

22. August  
St. Petersburg, den 3. September 1894.

Die Obligationen der neuen Prioritäts-Anleihe werden mit 4% fürs Jahr in halbjährlichen Terminen, am 1. März und 1. September neuen Stils, verzinst und im Wege der Verlosung binnen 52 1/2 Jahren vom 1. Januar 1895 an gerechnet zum Nennwerthe getilgt. Der erste Zinscoupon ist am 1. März 1895 n. St. fällig.

Die Verlosungen finden halbjährlich im Mai und November jedes Jahres statt, und zwar die erste im Mai 1895. Die verlosten Obligationen werden an dem nächsten der Ziehung folgenden Zinstermine eingelöst. Zu jeder halbjährlichen Tilgung sind 0,28577% des Nominalbetrages der Anleihe unter Zuwachs der ersparten Zinsen auf die getilgten Obligationen zu verwenden.

Die Nummern der jedesmal verlosten, sowie der aus vorhergegangenen Verlosungen fälligen, noch nicht zur Einlösung vorgezogenen Obligationen werden ausser durch russische Blätter durch je zwei in Berlin erscheinende Zeitungen und je eine in Frankfurt a. M., Paris, Brüssel und Amsterdam erscheinende Zeitung veröffentlicht.

Die rückzahlbaren Obligationen müssen bei der Einlösung mit stromlichen nach dem Rückzahlungstermine fälligen Coupons eingefordert werden. Der Betrag etwa fehlender Coupons wird von dem Kapitale abgezogen.

Eine verstärkte Verlosung oder eine Gesamtkündigung oder Convertirung der Anleihe ist vor Ablauf des Jahres 1904 ausgeschlossen.

Die Zahlung der Zinscoupons, sowie der verlosten oder gekündigt Obligationen geschieht in den Beträgen, die dem in den Obligationen festgesetzten Werthverhältniss entsprechen, nach Wahl des Inhabers in St. Petersburg in Rubel Gold nach dem Münzgesetze vom 17./29. Dezember 1885 oder in Kreditrubeln zum Tagescourse, in London in Pfund Sterling, in Paris und Brüssel in Francs, in Berlin und Frankfurt a. M. in Mark Deutscher Reichswährung, in Amsterdam in Holland. Gulden, und zwar:

- in St. Petersburg bei der Casse der Gesellschaft,
- in Berlin dem Bankhause Mendelsohn & Co., Robert Warschauer & Co., S. Bleichröder,
- in Frankfurt a. M. der Direction der Disconto-Gesellschaft, Berliner Handels-Gesellschaft,
- in Amsterdam dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne, Lippmann, Rosenthal & Co.,
- in Paris " " " " " " " " " " " "
- in London " " " " " " " " " " " "

Die Zahlung der Zinscoupons und die Einlösung der Obligationen wird für immer frei von jeder Russischen Steuer erfolgen.

Die Gesellschaft vertheilt auf ihre über Lstg. 100 lautenden Actien ausser den in Gold zahlbaren Zinsen von 6% p. a. in den Jahren von 1889 bis 1893 folgende Superdividenden (nach Abzug der Steuer von 3%, also netto): Kreditrubel 135,01, 145,35, 65,04, 80,—, 103,— per Actia.

## Direction der Rjasan-Uralsk Eisenbahn-Gesellschaft.

### Subscriptions-Bedingungen.

Auf Grund des vorstehenden Prospects wird die 4% steuerfreie Prioritäts-Anleihe der Rjasan-Uralsk Eisenbahn-Gesellschaft in Nominalbetrage von Rubel Gold 18 750 000 = Lstg. 2 966 250 = Francs 75 000 000 = Mark 60 600 000 = Holl. Gulden 35 850 000 hierdurch zur Subscription aufgelegt.

### Freitag, den 14. September 1894

In Amsterdam bei dem Bankhause Lippmann, Rosenthal & Co. zu den von diesem Hause zu veröffentlichen Bedingungen, ferner

- in Berlin bei dem Bankhause Mendelsohn & Co., Robert Warschauer & Co., S. Bleichröder,
- in Frankfurt a. M. bei dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden zu nachfolgenden Bedingungen:

1. Der Subscriptionspreis beträgt 98%, vom Nominalbetrage in Mark zuzüglich 4% Stückzinsen von 1. September n. St. bis zum Tage der Abnahme.
2. Die Subscription erfolgt auf Grund des zu diesem Prospect gehörigen Anmeldeformulars, welches von den vorgenannten Stellen bezogen werden kann. Jeder Subscriptionsstelle ist die Befugnis vorbehalten, die Subscription schon vor Ablauf der festgesetzten Frist zu schliessen und nach ihrem Ermessen den Betrag jeder einzelnen Zuteilung zu bestimmen. Die Zuteilung erfolgt sobald wie möglich nach Schluss der Subscription.
3. Bei der Subscription ist eine Caution von 5% des gezeichneten Nominalbetrages in Bau oder in solchen Effecten zu hinterlegen, die die Subscriptionsstelle als zulässig erachtet wird.
4. Die Abnahme der zugeheilten Obligationen kann vom 26. September an gegen Zahlung des Preises geschehen; sie muss spätestens am 15. October d. J. erfolgen. Anmelddungen auf bestimmte Abschnitte können nur soweit berücksichtigt werden, als dies nach dem Ermessen der Subscriptionsstelle mit dem Interesse der andern Zeichner vereinbar ist.
5. Bis zur Fertigstellung der definitiven Stücke werden von der Rjasan-Uralsk Eisenbahn-Gesellschaft eintheilhaft ausgestellte Intarismaschinen ausgegeben, über deren kostenfreien Umtausch in Original-Obligationen seiner Zeit das Nähere bekannt gemacht werden wird.

Mendelsohn & Co., Robert Warschauer & Co., S. Bleichröder, Direction der Disconto-Gesellschaft, Berliner Handels-Gesellschaft, M. A. von Rothschild & Söhne.

**Schlafstedter Roggen**  
(Zweiter Preis in der Roggenfabrik-Konferenz der Saale-Zeitung 1894.)  
offert zur Saat  
franco Station Köstlich oder Rangenberg gegen Nachnahme des Betrages ausschließlich  
Süden 50 Silo zu 8 Mark, 1000 Silo zu 150 Mark  
Kammergut Kleingra bei Wera, Post Großgörs.

Von Sonnabend, den 8. September ab  
sieht ein  
**großer Transport**  
hochtragender und  
frischmilchender  
**Kühe**  
preiswerth bei mir zum Verkauf. [2422]

Moritz Schloss, Halle a. S.,  
Königstraße 62.  
Von Donnerstag, den 30. August d. Jz.  
ab sehen bei mir große Transporte  
prima Bayerische  
**Zugochsen**

preiswerth zum Verkauf.  
**Moritz Schloss**  
Halle, Königstraße 62. [2422]

Stellenfunde jeden Berufs  
placiert schnell Reuters Bureau,  
Dresden, Citra-Allee. [2380]

### An- und Verkäufe.

**Zu kaufen gesucht**  
ein in Halle a. S. (innere Stadt) gelegenes, gutverzinliches Eckgrundstück (eigentl. mit Gehöft) im Breite bis zu 60 000 Mark. Ein ganz fl. neues Haus, in bester Wohnlage, von Halle a. S. muss jedoch mit in Zahlung genommen werden. Off. u. U. B. 6411 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. [2483]

**Wirthschafterin-Gejucht.**  
Eine nicht allzu junge, in allen Bejehnen der Wirthschaft, besonders Milchwirthschaft, Federviehzucht und Viehhaltung, erfahrene Wirthschafterin, die einem einfachen ländlichen Haushalte ganz selbstständig vorzusehen können muß, wird zum 1. October er. geucht. Best. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bejehne man unter Z 3385 an die Grd. d. Sig. zu richten. [2385]

**Eine Bäckerei und Conditorei,**  
jährlicher Umsatz 18 000 Mark, in Hertingen, bei 2000 bis 3000 Mark Umsatze, sofort zu verkaufen. [2123]

**Bäckerei Hecklingen i. A.,**  
Blanchenstraße Nr. 1a. [2492]

**Angler Meierei-Butter!**  
von der Privatlandwirthschaft sehr geliebte Waare, liefert in stets frischer, vorzüglicher Qualität in Postföllen von 9 Pf. Netto, franco unter Nachnahme zu billigster Tagesnotirung. [2123]

das Butter-Verkaufsbüro von Martin Jensen, Sörup in Angeln, Provinz Schleswig. [2123]

Wir haben zum kommenden Dienstag, den 11. d. M. einen Transport prima hochtragender Wäpfer, March- und Angler, sowie hochtragender und fröhlichmüthiger Genthiner und Altmärker Kühe und schwerer bayerischer Zugochsen preiswerth zum Verkauf. [2465]

Bin zum Viehmarte mit einem großen Transport hochedel gezogener **Ungarischer Luxus-, Reit- und Wagenpferde** eingetroffen und stelle dieselben im **Gasthof „Zum grünen Hof“** zu äußerst soliden Preisen und unter strengster Garantie zum Verkauf. Pferdeshändler aus **Josef Rosenfeld, Papa (Ungarn).** [2526]

**Bekanntmachung.**  
Die auf Bahnhof Reußen lagernden, für Eisenbahnwehre nicht mehr brauchbaren 2332 Stück eigene Cauerzschweifen und 49 Stück eigene Weichschweifen sollen dabeit [2514]

am 15. September 1894  
von Vormittags 8 1/2 Uhr ab öffentlich gegen gleich bare Zahlung an den Meistbietenden veräußert werden, neu kauf-lustige hierdurch eingeladen werden. Die Verkaufsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht. [2492]

Halle a. S., den 6. September 1894.  
Königl. Eisenbahn-Verkehrs-Amt.  
Muntenhau. [2492]

**Rahmraucht.**  
Die Mitte d. Mts. beginnende Anlieferung von ca. 30 000 Ctr. Buttersäben von Cauerzeller bei Culau nach der Zuckerfabrik Weisefelds a. S. mit Nieder-lagenen veräußert werden, neu kauf-lustige hierdurch eingeladen werden. [2492]

Reflektanten können sich melden bei der Ritterguts-Verwaltung Gosek bei Weisefelds a. S. [2492]

**Stellung erhalt Jeder überallhin unsonst. Fordere P. Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Westend.**

**Schulbau Dülau.**  
Der Umbau der 2. Schule zu 3 Klassen soll Freitag, den 14. September, Vormittags 11 Uhr, im Wanda'schen Gasthofe zu Dülau öffentlich minderbietend vergeben werden. Kostenvoranschlag liegt zur Einsicht im Schulamte aus. [2492]

**Lehrerin.**  
welche aus dem Turnunterricht der Mädchen zu leisten hat, angelehrt werden; das jährliche Gehalt beträgt 750 Mt. unter der Bedingung der Anstiege bis zum 20. d. Mts. hierbei ein-zureichen. [2492]

Ulrich, den 5. October 1894.  
Der Magistrat.

Für den Inhalttheil verantwortlich: Director Louis Heymann. Hainichen-Bund der „Allgemeinen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various small notices and advertisements.